

**Die Deutsche Lautengesellschaft e.V.** freut sich, den 2. **Internationalen Lautenwettbewerb** bekannt zu geben, der ausschliesslich der Musik von John Dowland gewidmet ist. Der Wettbewerb findet in **Weimar** im Rahmen des Lautenfestivals der Deutschen Lautengesellschaft statt.

- Teilnahmeberechtigt: Lautenistinnen und Lautenisten, geboren am oder nach dem 1. Januar 1996.
- Frühere Erstpreisträger eines Wettbewerbs der Deutschen Lautengesellschaft sind für die jeweils folgende Ausgabe nicht teilnahmeberechtigt.
- Instrumente: Doppelsaitige Renaissancelauten (eine einzelne erste Saite ist erlaubt).
- 'Live' Finale: 15. Mai 2026 in Weimar
- Preisträgerkonzert: 16. Mai 2026 in Weimar

### **Jury**

- Nigel North (England) – Vorsitzender
- Claire Antonini (Frankreich)
- Jakob Lindberg (Schweden)
- Lynda Sayce (England)
- Bor Zuljan (Slowenien)

### **Preise**

Platz	Preisgeld	Konzertauftritt (16.05.2026)
1. Preis	€1000	30-minütiges Recital
2. Preis	€750	25-minütiges Recital
3. Preis	€500	20-minütiges Recital

### **Zusätzliche Auszeichnungen:**

- Preisträger werden in den Publikationen der Deutschen Lautengesellschaft und der Lute Society (UK) vorgestellt.
- Warengutscheine von Co-Sponsoren: Aquila Corde Armoniche, Société Française de Luth, The Lute Society (UK), Le Luth Dor , Holzenburg Verlag.
- Ehrenurkunden für alle Finalisten, die keinen Preis erhalten.
- Kostenlose digitale Mitgliedschaft in der Deutschen Lautengesellschaft (2026) für alle Bewerber.

### **Bewerbungsverfahren (1. Runde – Video-Einsendung)**

Einsendeschluss: 15. Februar 2026

Per E-Mail an [vorstand@lautengesellschaft.de](mailto:vorstand@lautengesellschaft.de) mit:

- Postadresse und Mobilnummer
- Link zum Bewerbungsvideo
- Eingescanntes Ausweisdokument (Geburtsdatum sichtbar)
- Bewerbungsgeb hr: €50 (Überweisung an Deutsche Lautengesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland) IBAN: DE22 6835 1865 0007 1311 39 | SWIFT-BIC: SOLADES1MGL

## Wettbewerbsrunden

### 1. RUNDE – VIDEO-EINSENDUNG

- Dauer: 15–20 Minuten
- Aufnahmebedingungen: Audio und Video müssen gleichzeitig aufgenommen werden. Die einzelnen Stücke oder jeder einzelne Satz müssen unbearbeitet sein, ohne Schnitte, ohne künstlichen Hall und dürfen nur aus einem Blickwinkel heraus aufgenommen sein, Gesicht und die Hände der Spielerin/des Spielers müssen deutlich sichtbar sein.
- Upload auf YouTube, Link in der Bewerbung angeben
- Juryergebnisse bis 15. März 2026 (bis zu 8 Finalisten werden nach Weimar eingeladen)
- **Pflichtstück:** Sir John Smith his Almain (Varietie of Lute-lessons, London 1610)
- **Zusätzliches Repertoire:** aus The Collected Lute Music of John Dowland (Hrsg. Poulton & Lam, Faber Music) Nr. 1–46, 48–54, 56–59, 61–70, 79, 93, 96, 98–100

### FINALRUNDE – LIVE IN WEIMAR (15. MAI 2026)

- Dauer: 25–30 Minuten
- Muss 10–15 Minuten neues Repertoire enthalten, das nicht in der Videorunde gespielt wurde (andere Wiederholungen erlaubt)
- Öffentlich zugänglich
- **Pflichtstück:** Sir John Langton his Pavan (Varietie of Lute-lessons, London 1610)
- **Zusätzliches Repertoire:** aus The Collected Lute Music of John Dowland (Hrsg. Poulton & Lam, Faber Music) Nr. 1–46, 48–54, 56–59, 61–70, 79, 93, 96, 98–100

### Preisträgerkonzert

16. Mai 2026 im Rahmen des Lautenfestivals der Deutschen Lautengesellschaft

Entscheidungen der Jury sind endgültig (Feedback kann angefragt werden).

Finalisten tragen die Verantwortung für ihre Reise- und Übernachtungskosten.

Wir heißen talentierte Lautenspielerinnen und Lautenspieler aus aller Welt 2026 herzlich in Weimar willkommen!

Peter Croton

Vorsitzende der Deutschen Lautengesellschaft

Initiator und Leiter des Lautenwettbewerbs